

Kreisstadt Merzig
Arbeitsgruppe Jüdische Geschichte der Stadt Merzig

EINLADUNG

zur Veranstaltung
aus Anlass des 170. Jahrestages der Einweihung der Synagoge in Merzig

Am 21. Und 22. Juli 1842 wurde die neue Merziger Synagoge Ecke Rehstraße und Neustraße feierlich eingeweiht.

Die Arbeitsgruppe Jüdische Geschichte der Stadt Merzig nimmt dies zum Anlass, zusammen mit der Stadt Merzig und der Synagogengemeinde Saar zu einer kleinen Feierstunde einzuladen am

Sonntag, den 22. Juli 2012
um 15.00 Uhr

Treffpunkt ist der Platz der ehemaligen Synagoge in der heutigen Synagogenstraße.

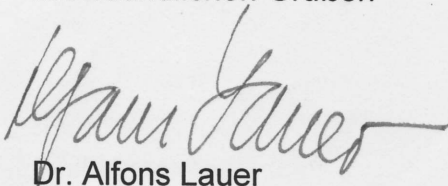
In kurzen Ansprachen und Erläuterungen will man Historie lebendig werden lassen.

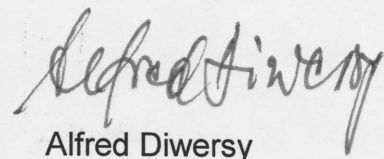
Daran schließt sich der Gang zum jüdischen Friedhof an, der Ort, wo neben vielen jüdischen Mitbürgern auch der berühmte Talmudlehrer Moses Isack Levy, genannt Reb Mosche Merzig, nach seinem Tod am 29. September 1861 beerdigt wurde. Eine Gedenkplatte soll dort künftig an ihn und sein Wirken erinnern.

Neben dem Gedenkstein für Moses Isack Levy im Park der Andersdenkenden, den Professor Paul Schneider 2004 gestaltet hat, der Benennung einer Straße nach ihm, der Plakette bei seinem Haus in der Wagnerstraße und der Veröffentlichung seiner Biographie im November 2011, stellt dies die Abrundung der Darstellung dieser Persönlichkeit aus unserer Sicht dar.

Zum Ausklang bei einem Ehrenwein und Getränken und weiteren Gesprächen sind alle Teilnehmer der Veranstaltung herzlich eingeladen ins Vereinshaus, Merzig, Propsteistraße.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Alfons Lauer


Alfred Diwersy